Briefe an den Nebi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 47

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nervöse Herzbeschwerden?

Blutandrang zum Kopf
Schwindel
Schweissausbrüche, Wallungen

Die wertvollen Pflanzenextrakte in *ZIRKULAN* bekämpfen diese Beschwerden erfolgreich. *ZIRKULAN* übt eine nachweisbar gute Wirkung auf Herz und Kreislauf aus und ist dank seiner Zusammensetzung – vorwiegend pflanzliche Bestandteile – ohne Nebenwirkungen.

Eine Kur mit *ZIRKULAN* begünstigt diese Wirkung.

ZIRKULAN ist auch zuckerfrei, sowie in Form von Dragées erhältlich.

Zirkulan®

In allen Apotheken und Drogerien

Skiplausch in
VULPERA

Miniski-Kurse, 12 Ski- und Sessellifte, 70 km Sonnenpiste, Langlaufloipen, Schweiz. Skischule, Eislaufen, Curling, Eisstockschiessen, Deltaflugschule.

Einmal Ihren Skilehrer «Gumpi» beim morgendlichen Wasserturnen aus dem Gleichgewicht bringen.
...zum Beispiel im Hotel Schweizerhof Februar/März 7 Tage Halbpension inkl. Hallenbad/Fitnessraum, Bergbahnen, Skischule Fr. 721.—

Das Hotel Schweizerhof und die neuen Ferienwohnungen in Vulpera bieten:
Hallenbad, Solarium, Sauna, Massage, Fitnessraum, Discothek, Restaurant, Bar, Spielfilme über Video, eigene Ski- und Sportlehrer, Kinderhütedienst etc...

Auskünfte und Reservationen
Vulpera Hotels AG, 7552 Vulpera
Tel. 084/90446

Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Albert Ehrismann
Später, Äonen später
88 Seiten Fr. 11.50
Ein Buch, das unter die Haut geht. Gedichte, die das Schweizerische nicht verleugnen und gerade deshalb Weltbezug haben. So schreibt einer, der das Gedichtschreiben lange geübt und Unverwechselbarkeit erlangt hat.

Hans Moser
Freie Fahrt
Humorbuch für Strassenbenützer
72 Seiten
Fr. 12.80
In seinem humorigen Autofahrbrevier der tollen Ideen serviert Hans Moser seine schmissig präzisen Karikaturen, in denen in stets neuen Varianten der Mensch mit dem Vehikel und der Umwelt oder umgekehrt konfrontiert wird. Wo noch Raum für weiteren Humor frei bleibt, hat ihn N. O. Scarpi aus seinem unerschöpflichen Anekdotenschatz belegt. Bild und Text garantieren eine risikolose, freie Fahrt in die erheiternden Gefilde des gesunden Humors.

Bruno Knobel
Die Schweiz im Nebelspalter
Karikaturen 1875 bis 1974
Grossformatiger Band, laminiert, 312 Seiten
255 ein- und mehrfarbige Abbildungen
Fr. 49.—
2. Auflage
Die ausführlich nach Zeiträumen kommentierten Bilder zeigen, wieviel Erscheinungen, die uns heute zu schaffen machen und als Probleme unserer Zeit gelten — Überfremdung, Umweltschutz, Teuerung usw. — dem Schweizer schon vor 50 oder 80 Jahren ein «helvetisches Malaise» verursacht haben.

Hans Moser
Herr Schüüch lebt weiter
64 Seiten Fr. 9.80
Neue Nichtabenteuer des zagen Zeitgenossen, der in helvetischen Landen viele Freunde hat.

Canzler
Lebe — lächle
88 Seiten Fr. 9.80
Die gesammelten Canzler-Cartoons aus dem «Nebelspalter» sind wie Kühe, die auf jeder noch so dürren Weide fette Gräser finden. Herrlich spleenig dort, wo es ums Überraschungsmoment geht, saftig, wenn Pietät im Spiele ist, und grundschwarz, wo — wehe — ein Samariterrock von ferne winkt.

Bei Ihrem Buchhändler

Mehr Fairness!

Wenn Kreise, denen jedes Mittel recht ist, um Unruhe in die Welt zu bringen, die derzeitigen Schwierigkeiten der Bundesrepublik Deutschland benutzen, um die letztgenannte vor der Welt zu diffamieren, so braucht einen dies nicht zu erstaunen. Unverständlich ist jedoch, wenn N. O. Scarpi, dessen Lebenserfahrungen bis in das deutsche Kaiserreich und die k. k. Monarchie zurückreichen, der über ein unbestreitbar ausgedehntes Wissen verfügt und der sich in einer abgeklärten und souveränen Darstellung gefällt, auf Seite 17 der Nummer 39 des Nebelspalters von einer Hitlerwelle in der Bundesrepublik spricht. Wenn N. O. Scarpi Gelegenheit hätte, durch unsere Städte und Dörfer zu gehen und zu horchen, was die Leute an ihrem Arbeitsplatz, auf der Strasse, am Biertisch, im Freundeskreis, in Versammlungen und Veranstaltungen reden, würde er feststellen, dass sie andere Sorgen haben, als über solche Hirngespinste zu reden.

Die von Scarpi gebrachten Zitate werden nicht bestritten, denn überall und jederzeit gibt es immer wieder Fanatiker, deren Besessenheit keine Grenzen kennt, auch lassen sich durch die Befriedigung der Sensationslust gute Geschäfte machen, doch fehlt in seinem Bericht ein einziges kleines Wörtchen, und zwar «einzelne». Der Tenor seines Berichtes wäre ein ganz anderer, wenn er gesagt hätte, «was einzelne andere sagten» statt nur «was andere sagten». Bei der Behandlung eines anderen Themas habe ich kürzlich darauf hingewiesen, dass es manchmal sehr auf solche Kleinigkeiten ankommt. Durch das kollektive Urteil ist schon viel Unheil in die Welt gekommen. Obwohl man sich immer wieder um seine Abschaffung bemüht, scheint dies nicht möglich zu sein, wie sonst könnte N. O. Scarpi u. a. von der Gesamtzahl der Deutschen als einem «doch nicht ungebildeten Volk» reden.

N. O. Scarpi hat mit seiner Hitlerwelle den Bestrebungen um ein geeintes, demokratisches Europa einen sehr schlechten Dienst erwiesen. Schade, schade, schade.

Franz Neeb sen., D-Ingolstadt

Apropos Reichtumssteuer

Sehr geehrter Herr Knobel,
soeben habe ich in Nr. 45 Ihren Artikel «Schützt die Minderheiten – wovor?» gelesen. Ich bin Ihnen herzlich dankbar und freue mich, dass der Nebelspalter in dieser ernsten Sache so verantwortungsvoll und klar die Zukunft enthüllt.

M. Paravicini, Basel

*

Lieber Herr Bruno Knobel,
mit der Warnung der Nebi-Leserschaft vor den (nicht erstmaligen) Trugschlüssen von Silvia Schmassmann haben Sie sich ein besonderes Verdienst erworben.
Haben Sie Dank für Ihre stets ausgezeichneten Nebi-Beiträge.

Fr. Munger, Köniz

Aus Nebis Gästebuch

Ich bin Nebi-Konsument, und zwar seit zirka drei Jahren sehr intensiv. Aus Zeitmangel nun hatte ich letzthin einige Zeitschriften abbestellt. Den Nebi jedoch würde ich nicht so leichten Herzens aufgeben können. Es ist einfach eine Fest-Lektüre (und dies in beiden Sinnen des Wortes).

Arthur W. Amrhein, Aigle

Zweck der Rubrik «Briefe an den Nebi»: Wenn sich Nebelspalter-Mitarbeiter über ein Thema aufregen, sollen sich die Leser angeregt fühlen!